

Fünf Gebäude weichen modernem Pflegehaus

Projekt für 15 bis 16 Millionen Euro in der Bahnhofstraße – Auch an der Bliespromenade tut sich was

Eine Investorengruppe um Wolfgang Schäfer engagiert sich erheblich in Neunkirchen – neuer Komplex in der Bahnhofstraße, Aufmöbelung des früheren Sinn-Leffers-Gebäude und Holiday-Inn-Hotel sind die Stichworte.

Von SZ-Redakteur
Gunther Thomas

Neunkirchen. Ein völlig anderes Bild wird in zweieinhalb Jahren die Neunkircher Bahnhofstraße bieten. Fünf marode Häuser zwischen Wilhelmstraße und Wellesweilerstraße, die die Stadt aufgekauft hatte, werden verschwunden sein, an deren Stelle soll ein vier- bis fünfstöckiger Komplex entstehen, dessen Fassade mit einem Erker im Eingangsbereich einen deutlichen optischen Akzent erhält. In ihm soll ein „Pflegeheim mit Hotelcharakter“ unterkommen, das 99 Plätze bietet. Unter dem selben Dach entstehen räumlich abgetrennt 55 Wohnungen, die alten- und behindertengerecht gebaut werden.

Dieses Vorhaben hat jetzt Wolfgang Schäfer geschildert, Geschäftsführer der in Schillingen (Kreis Trier-Saarburg) angesiedelten IFA Gesellschaft für Immobilien. Er hat mit seinem Trierer Mitinvestor Peter Thomas eine Projektgesellschaft gegründet, die die entsprechenden Häuser und Grundstücke von der Stadt erworben hat. Der Auftrag für den Abriss der fünf Gebäude sei vergeben, so Schäfer zur SZ, voraussichtlich im Oktober rückten die Bagger an. Bis Ende 2015 oder Anfang 2016 wird dann neu gebaut. 15 bis 16 Millionen Euro wollen die In-



Dieses leerstehende Geschäftshaus an der Bliespromenade wird modernisiert und aufgestockt: Im Herbst 2014 soll hier wieder Geschäfts- und Büroleben einkehren. FOTO: WILLI HIEGEL

vestoren in das Projekt stecken, der Bauantrag soll binnen 14 Tagen im Rathaus eingehen.

Die beschriebenen Einrichtungen soll die „evergreen“-Unternehmensgruppe betreiben, ein mittelständisches Unternehmen der Pflegebranche, das bis Ende 2013 nach eigenen Angaben insgesamt etwa 600 Pflegeplätze an verschiedenen Standorten in der Bundesrepublik anbietet. Oberbürgermeister Jürgen Fried zeigt sich höchst zufrieden mit dieser

Entwicklung: „Es ist wichtig für unsere Stadt, dass die City weiter an Attraktivität gewinnt.“

Sinn-Gebäude wird aufgestockt

Dazu trägt auch ein zweites Projekt an der Bliespromenade bei. Die Investorengruppe Schäfer/Thomas hat wie schon berichtet, auch das Geschäftshaus gekauft, in dem früher Sinn-Leffers untergebracht war. Hier soll bis zum Herbst des kommenden Jahres wieder Leben einkehren. Im Erdge-

schoß sollen Handel und Gastronomie Platz finden. Letzteres sei den Plänen der Stadt, die in diesem Bereich „Bliesterrassen“ anlegen will, geschuldet, sagt Wolfgang Schäfer. Im ersten, zweiten und dritten Stockwerk (letzteres soll von einem Halb- zu einem Vollgeschoss ausgebaut werden) sollen Büros, Schulungsräume und Ähnliches untergebracht werden. Man stehe in konkreten Verhandlungen, so der Investor. Als „Sahnehäubchen“ werden dann

nach hinten versetzt noch ein oder zwei so genannte Staffelgeschosse draufgesetzt, die Wohnzwecken dienen sollen.

All dies sei in der vergangenen Woche bei einem Termin mit Vertretern aller betroffenen Rathaus-Ämter abgeklärt worden. Nach Planungs- und Bauordnungsrecht stehe dem Vorhaben nichts im Wege, so Schäfer, der erneut hervorhebt, dass die Stadt ein kooperativer Partner sei, der keine unnötigen Hürden in den Weg stellt.

Hotel ab Oktober „löffelfertig“

Das dritte Projekt schließlich, das die Schäfer-Gruppe in Neunkirchen stemmt, steht kurz vorm Abschluss. Das „Holiday-Inn-Hotel“ an der Lindenallee, dessen Eröffnung für Anfang August avisiert war, soll nun am 1. Oktober loslegen. Nach dem harten Winter und dem nassen Frühjahr habe man Wert auf die Entfeuchtung des Neubaus gelegt. „Wir wollten keinen Bauschaden riskieren“, erläutert Schäfer. Derzeit läuft die Fertigausrüstung der 125 Zimmer auf fünf Etagen – alles nach den vorgegeben Standards der Holiday-Inn-Gruppe. Frühstücksraum und Lobby müssen noch hergerichtet und die Außenanlagen gestaltet werden. „Hunderte große und kleine Teile werden hier täglich angeliefert“, schildern Schäfer und Thomas. Deshalb könne man das Gebäude nicht ohne Bewachung rund um die Uhr lassen. In einigen Wochen werde man das Acht-Millionen-Euro-Projekt dann „löffelfertig“ („selbst Zahnputzbecher fehlen nicht“) an den Betreiber übergeben.

SCHNELLE SZ

MERCHWEILER

Diebe stehlen Kabel im Wert von 5000 Euro

Kabeldiebe haben gestern auf der Bahnstrecke zwischen Merchweiler und Wemmesweiler für eine vorübergehende Sperrung einer Bahnüberführung gesorgt. Dies teilte die Bundespolizei mit. Die Strecke konnte während der Reparatur nur mit Dieselfahrzeugen befahren werden. Wie die Bundespolizei weiter informierte, wurden sogenannte Erdungskabel gestohlen, ohne die der Strom nicht ordnungsgemäß abfließen kann. Dies bedeute eine Gefahr für Menschen und Sachen. Der Schaden beträgt mehr als 5000 Euro. red

• Hinweise an die Bundespolizei unter Telefon (0800) 6 88 80 00 oder (0 68 26) 52 20.

KREIS NEUNKIRCHEN

Lebensberatung mit offener Sprechstunde

Bürger des Landkreises Neunkirchen haben wieder die Möglichkeit, sich unbürokratisch und ohne Terminvereinbarung durch die Lebensberatung Neunkirchen (Erziehungs-, Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle des Bistums Trier) beraten zu lassen. Am Freitag, 23. August, findet von 9 bis 11 Uhr eine offene Sprechstunde in Ottweiler in der Kindertagesstätte Lehbach, Schwalbenweg, statt. red

• Weitere Informationen unter Tel. (06821) 21919.

PRODUKTION DIESER SEITE:
OLIVER SPETTEL,
SOLVEIG LENZ-ENGL

Wellesweiler: Die Eisenbahnstraße ist ab Montag gesperrt

Wellesweiler. Die KEW erneuert zurzeit die Gas- und Wasserversorgung in der Homburger Straße. Wegen der beengten Platzverhältnissen wird die Eisenbahnstraße ab Montag, 19. August, für voraussichtlich eine Woche gesperrt und kann aus Richtung Homburger Straße nicht befahren werden. Die Anwohner der Eisenbahnstraße werden über den Verbindungsweg zwischen Eisenbahnstraße und Pestalozzistraße umgeleitet, so die KEW weiter. Größere Fahrzeuge/Lkw können über das Gewerbegebiet Ochsenwald fahren. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der KEW zur Verfügung. red

• Kontakt: Tel. (0 68 21) 20 00.

www.kew.de

Der Wandel trifft uns alle

In den zurückliegenden Wochen haben wir in einer Serie bei den kommunalen Verwaltungen im Kreis Neunkirchen nachgefragt, wie sie sich personell und strukturell auf den demografischen Wandel einstellen. Dieser Begriff für eine zunehmend schrumpfende und alternde Bevölkerung wabert landesweit durch jede Diskussion zu gesellschaftlichen Zukunftsfragen. Manch einer mag die beiden Worte gar nicht mehr hören. Aber die Folgen dieser Veränderungen sind nicht irgendwo zu spüren, sondern genau hier vor unserer eigenen Haustür. Vielleicht erst im Ansatz, doch nach und nach auf breiter Front. Wenn die Infrastruktur wackelt, sich die medizinische Versorgung zuspitzt,

Unsere Woche



Claudia Emmerich

Schulen leerer werden, Pflegeplätze fehlen, Dörfer veröden. Kann man eigentlich ein Dorf schließen?

In den Rathäusern im Kreis, so das Fazit unserer Umfrage, ist das Thema inzwischen überall eingezogen – hier früher, dort später. Handlungsstrategien scheinen unterschiedlich weit gediehen. Der demografische Wandel ist ein Prozess, bei dem es Gewinner und Verlierer geben wird. Doch was ist machbar? Wie viel Demokratie ist beim Thema demografischer Wandel möglich? Wie schafft man Beteiligung? Wie offen wird seitens der Lokalpolitik geredet? Wie viel Offenheit trägt der Bürger?

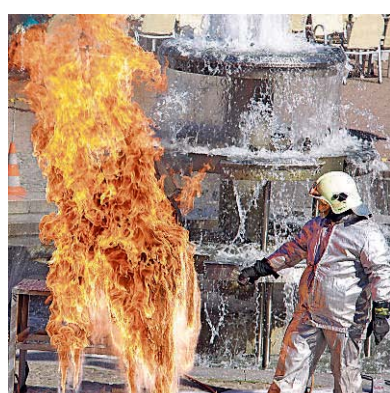
Und auch: Wie lässt sich der Prozess journalistisch verantwortlich begleiten?

Die Feuerwehr zeigt, was sie leisten kann

Heute werben die Retter auf dem Neunkircher Stummplatz um neue Mitstreiter

Neunkirchen. Der Informationstag der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen findet am heutigen Samstag, 17. August, von 10 bis 18 Uhr, auf dem Stummplatz statt. Mit diesem 3. Feuerwehrtag will die Wehr neue Mitglieder für das Engagement in ihren sieben Löschbezirken begeistern. Dazu stellt die Wehr unter anderem acht Einsatzfahrzeuge aus. Zu sehen gibt es Löschfahrzeuge vom kleinen Tragkraftspritzenfahrzeug über das erst 2013 gebaute Hilfeleistungslöschfahrzeug des Löschbezirkes Wellesweiler, bis hin zum 5000 Liter-Großstank-

löschfahrzeug mit Wasserwerfer. Auch Sonderfahrzeuge wie die 30 Meter lange Drehleiter oder Rüstfahrzeuge zur Hilfeleistung bei Verkehrs- oder Chemieunfällen fehlen nicht, wie es in einer Pressemitteilung heißt. An Ständen besteht die Möglichkeit sich über historische Ausrüstung, aktuelle Schutzkleidung und die Arbeit von Jugendfeuerwehr und Aktivwehr zu informieren. Für die Kleinen gibt es auch Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Zum Abschluss wird um 17 Uhr die Arbeit der Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall gezeigt. red



Auch Fettexplosionen werden am Feuerwehrtag in Neunkirchen vorgeführt. FOTO: FEUERWEHR

Anzeige

Wir wollen Ihren Alten.

Über 200 Aktionsfahrzeuge für Sie eingekauft.



Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 6,4–3,8/CO₂-Emissionen, in g/km: kombiniert 148–99

Golf Trendline BlueMotion Tech. 1.2 TSI

63 kW (85 PS), 5-Gang, Uranograv

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/außerorts 4,2/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 113. Effizienzklasse: B.

Ausstattung: Kopf- und Seitenairbags vorn, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Elektronisches Stabilisierungsprogramm, ZV mit Fernbedienung, ABS, ASR, EDS, elektr. Fensterheber, Servolenkung, Wärmeschutzverglasung, Radio „Composition Touch“, Mittelarmlehne u. v. m.

*Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Seat, Skoda), der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen war. Abb. zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Hauspreis: 13.490,- €
inkl. Selbstabholung in der
Autostadt Wolfsburg



Das Auto.



Scherer GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 138, 66121 Saarbrücken, Tel. 0681/68579-0
Am Gneisenauflöz 9, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821/2907-0
Wiesenstraße 1, 66115 Saarbrücken, Tel. 0681/4004-0
Saarbrücker Straße 120, 66424 Homburg, Tel. 06841/6601-0

scherer-gruppe.de